



Pressemitteilung

Mainz / München, 5. Oktober 2021

Bidirektional zur Klimaneutralität: Startup LADE präsentiert Systemlösung für Verkehrs- und Energiewende

Skalierbares Komplettsystem für Betrieb und Nutzung von Ladeinfrastruktur – Effizientes Echtzeit-Lastmanagement – Messepräsenz auf der Power2Drive

Das Startup LADE präsentiert auf der E-Mobilitätsmesse Power2Drive vom 6. bis 8. Oktober 2021 in München erstmals seine umfassende Ladelösung für E-Autos. Das skalierbare, nachhaltige Komplettsystem verbindet Elektronik, Smart-IT, Cloud-Software sowie mobile Apps und deckt alle Aspekte rund um Ladeinfrastruktur ab, von der Installation über den kommerziellen Betrieb bis hin zur Nutzung.

Mit der Lösung des Mainzer Unternehmens kann Ladeinfrastruktur für E-Autos schneller installiert und günstiger betrieben werden als mit anderen am Markt verfügbaren Systemen. Damit soll zügig eine flächendeckende Versorgung sichergestellt werden. Um die Stärken der E-Mobilität beim Klimaschutz voll auszuschöpfen, wurde das System von Beginn an für eine effiziente Sektorenkopplung mit erneuerbaren Energiequellen ausgelegt. Auch Nutzungskomfort und eine intuitive Bedienung waren maßgebliche Kriterien bei der Entwicklung.

Hocheffizientes Lastmanagement für netzdienlichen Betrieb

Eine der Schlüsseltechnologien ist das zum Patent angemeldete LADE Zero-Gap Lastmanagement. Gemäß den individuellen Vorgaben und Bedürfnissen der Betreiber und Nutzer wird das System die Ladeleistung der LADEpunkte dynamisch, phasenindividuell und nahezu in Echtzeit optimieren. Im Vergleich zu anderen Lastmanagementsystemen gilt dies auch bei umfassenden Ladeparks mit mehreren hundert Ladepunkten.

Durch Zero-Gap wird das LADE System auf Hardwareebene skalierbar und bietet damit erhebliche Kostenvorteile bei der Installation. Gleichzeitig wird die verfügbare Anschlussleistung besonders effizient ausgeschöpft. Kommt durch erneuerbare Energiequellen zusätzliche Dynamik hinzu, spielt das System seine Stärken voll aus: Die LADE Technologie reduziert durch die präzise und schnelle Steuerung den Abstand zwischen der jeweils aktuell verfügbaren Leistung und dem genutzten Ladestrom auf ein Minimum („Zero-Gap“).



Netzdienliches und bidirektionales Laden für effektiven Klimaschutz

Bereits diese Technologie macht das LADE System besonders netzdienlich, indem Ladeinfrastruktur für die Stabilisierung von Stromnetzen eingesetzt werden kann. Bidirektionales Laden erhöht dieses Potenzial zusätzlich. LADE unterstützt von Beginn an die Norm ISO 15118 inklusive Plug&Charge. Sollten zukünftige Standards für bidirektionales Laden eine Änderung an der Hardware nötig machen, ist eine Nachrüstung der modular konzipierten LADEpunkte einfach und günstig möglich.

„E-Mobilität ist nicht nur der Schlüssel für die Verkehrswende, sondern auch für die CO₂-freie Stromerzeugung“, erläutert Gründer und CEO Dennis Schulmeyer die Vision hinter der Geschäftsidee. „Wenn wir 2030 unseren Strom im Wesentlichen mit erneuerbaren Quellen decken wollen, müssen wir heute die Grundlage dafür schaffen. E-Autos sind dafür das ideale und auch wirtschaftlichste Mittel. Sie bilden gemeinsam einen riesigen, verteilten Pufferspeicher, den es intelligent zu erschließen gilt. Unsere Ladelösung ist von Anfang an darauf ausgelegt. Sie macht heute das Laden effizient und komfortabel, und hilft uns morgen, die Stromerzeugung zu dekarbonisieren.“

Auf dem Münchener Messegelände ist LADE in Halle B5 vertreten (Standnummer 280D), das System wird dort anhand eines Design-Prototyps vorgestellt. Die Präsentation eines Proof-of-Concepts erfolgt im Herbst. Interessent*innen können sich unter presse@lade.de für die Veranstaltung anmelden.

Über LADE

Die LADE GmbH entwickelt und produziert die Komplettlösung für effizientes Laden von E-Automobilen. Hierfür hat das Mainzer Startup ein vollintegriertes System für Aufbau, Betrieb und Nutzung von Ladeinfrastruktur konzipiert, das innovative Lade-Elektronik, KI-gestützte Cloud-Software und mobile Apps vereint. Die Lösung bietet erhebliche Kostenvorteile bei Installation und Betrieb. Sie ermöglicht außerdem unkompliziertes und komfortables Laden und schöpft Strom aus erneuerbaren Energiequellen effizienter aus als bisher möglich. Dabei werden sämtliche Prozesse rund um den Betrieb von Ladestationen so weit wie möglich digitalisiert. Das Angebot umfasst Produkte für Betreiber von Ladeinfrastruktur (z.B. Parkunternehmen, Einzelhandel, Kommunen, Gastronomie etc.), Unternehmen aus der Energiebranche sowie Privatpersonen. Die LADE GmbH wurde 2020 von dem Elektrotechniker und IT-Unternehmer Dennis Schulmeyer gegründet.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an Lukas Schilling: presse@lade.de

LADE GmbH • Wilhelm-Maybach-Str. 11 • 55129 Mainz
Telefon 06131 26 555 26
Web www.lade.de